



Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Keplerstraße 7, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711/ 685-82297, -82176  
-82122, -82155  
Fax 0711/ 685-82188  
e-mail: presse@uni-stuttgart.de  
www.uni-stuttgart.de/aktuelles/

Filder Wochen Zeitung  
Seite 2 | 17. Oktober 2007

Eröffnungsausstellung:

## SOFIA und Mondsatellit

MESSE/VAIHINGEN, red. Das im Pfaffenwald angesiedelte Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) der Universität Stuttgart wird sich an der Eröffnungsausstellung der neuen Messe Stuttgart vom 19. bis 21. Oktober mit mehreren Projekten beteiligen.

Unter dem Messemotto „Innovation trifft Emotion“ werden Institutsmitarbeiter in Halle 9 am Stand D80 das Stuttgarter Kleinsatellitenprogramm vorstellen, zu dem auch der derzeit weltweit einzige universitäre Mondsatellit Lunar Mission BW1 gehört. Von ihm ist ein maßstabsgetreues Modell zu sehen. Für die zweijährige Reise zum Mond werden am IRS eigens für diesen Satelliten elektrische Triebwerke entwickelt, gebaut und getestet. Am Mond angekommen, soll mit Experimenten die Oberfläche und die Umgebung erforscht werden. Eine Besonderheit des Programms sind die außergewöhnlichen Ausbildungsmöglichkeiten für Studierende, die bereits während des Studiums bei der Entwicklung, dem Bau und beim Betrieb der Satelliten mitarbeiten können. Auch die einzige fliegende Sternwarte SOFIA (Stratosphären Observatorium Für Infrarot Astronomie) wird zur Eröffnung der Neuen Messe präsentiert. Für dieses deutsch-amerikanische Projekt wurde ein Loch in eine Boeing 747SP geschnitten und mit einem in Deutschland entwickelten und gebauten 2,7 Meter Spiegelteleskop ausgestattet.

## Unis schließen Allianz

STUTTGART, red. „Universitäts-Allianz Hohenheim - Stuttgart - Tübingen - Ulm“ lautet der Titel des neuen Verbunds, in dem die vier Hochschulen ihre Zusammenarbeit intensivieren wollen. Damit sollen umfassende und ergänzende Ressourcen für Forschung und Lehre, Studium, Technologietransfer und Weiterbildung in der Hochschulregion geschaffen werden. Die neue Allianz ist am Montag von den Professoren Karl Joachim Ebeling (Präsident der Universität Ulm), Bernd Engler (Rektor der Universität Tübingen), Karlheinz Köller (Prorektor der Universität Hohenheim) und Wolfram Ressel (Rektor der Universität Stuttgart) der Öffentlichkeit in Stuttgart vorgestellt worden.

Filder Wochen Zeitung  
17/10

Filder WOCHENZEITUNG

## Uni Stuttgart freut sich mit

STUTTGART, red. Der Nobelpreisträger für Chemie, Prof. Gerhard Ertl, Emeritus des Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft (Berlin), hat von 1955 bis 1957 an der TH Stuttgart Physik studiert und legte 1961 hier seine Diplomarbeit zum Thema „Eine Temperatursprung-Methode zur Untersuchung schneller Reaktionen mit Hilfe eines Mikrowellen-Impulses“ vor. Wie die Akademie der Wissenschaften in Stockholm mitteilte, erhält der gebürtige Stuttgarter die Auszeichnung „für seine Studien von chemischen Verfahren auf festen Oberflächen“. An der Uni Stuttgart freut man sich über den Nobelpreis für ihren Absolventen Gerhart Ertl, „zeigt es doch die hohe Qualität der wissenschaftlichen Ausbildung vor allem in den Naturwissenschaften“, sagt Uni-Rektor Prof. Wolfram Ressel.